



NEWSLETTER 19 – Juli 2008

[GSIW – NEWSLETTER ARCHIV](#)

[GSIW - FORUM](#)

[GSIW - HP](#) KONTAKT: infos@gsiw.ch

Inhalt:

POLITIK & RELIGION

- Daniel VISCHER, Fedpol und der "**LAUSCHANGRIFF**"
- IRAN – ISRAEL – EUROPA - SCHWEIZ

POLITIK & RELIGION

- Einbürgerungstest
- Warum ich mit **Islamisten** gebrochen habe

VERANSTALTUNGEN

- Nachtrag: Luzern
- Nachtrag: Basel BMK
- ROOST-VISCHER & HANEL, Basel

MUSLIME und ISLAM in den MEDIEN

Oliver ROY – Tariq RAMADAN - HAUS der RELIGIONEN – WILLKÜR – Ohne MUSLIME kein EUROPA

Sehr geehrte GSIW Mitglieder, Leser & Abonnenten des GSIW Newsletters. Hier Nummer 19 unseres GSIW NLs, der Sie über die jüngsten Vorkommnisse informiert, an welchen GSIW in der einen oder anderen Form Anteil nahm und noch nimmt. Gerne nehmen wir Ihre Rückmeldungen, Anregungen Kritik entgegen. Auch Leserbriefe und Kommentare veröffentlichen wir hier gerne, behalten uns aber allenfalls Kürzungen und die grundsätzliche Entscheidung über eine Veröffentlichung vor. Wenn Sie sich auf dem Gebiet: SCHWEIZ/ISLAM – MUSLIME/SCHWEIZER intensiver engagieren wollen – beteiligen Sie sich doch im [GSIW – FORUM](#) oder werden gleich aktives [GSIW Mitglied](#). Warum nicht?

POLITIK & RELIGION

Es geht gegen TERROR – ja, gegen welchen??

«[Lauschangriff](#)» soll gestoppt werden
Rechtskommission des Nationalrats will Vorlage an den Bundesrat zurückweisen
Zitat: SP und SVP stoppen die Ausbaupläne des Bundesrats beim Staatsschutz vorerst. Sie wollen konkretere Abklärungen zur Wahrung der Grundrechte.
Mit diesem Antrag setzten sich SP und Grüne gemeinsam mit der SVP gegen die Mitteparteien durch. Dabei ist die Kritik teils grundsätzlicher Natur: Die SVP sei nicht gegen Terrorbekämpfung, sagt RK-Mitglied **Lukas REIMANN** (SVP /SG). Der Zürcher **Daniel VISCHER** findet das Gesetz «überflüssig». Es greife «unverhältnismässig» in Grundrechte ein. Die heutigen Massnahmen genügten. Vischer ist überzeugt, dass der Bundesrat einzig wegen dem Druck der USA schärfere Gesetze möchte. **Zitat Ende.**

Daniel VISCHER über [Chancengleichheit und Religionsfrieden](#).

Hier noch ein Artikel zu: [Der grosse Lauschangriff droht zu scheitern](#).

Zitat daraus: "Urs von **DAENIKEN**, Chef des Inlandgeheimdienstes, betont zudem: «Die Schweiz ist praktisch das einzige Land Europas, das **noch** nicht über solche Mittel zur Terror-Bekämpfung verfügt.» Man habe nach den Terrorakten vom 11. September nicht vorschnell gehandelt, sondern präsentiere erst jetzt eine Vorlage. Bezogen auf den Datenaustausch mit ausländischen Geheimdiensten erachtet es von Daeniken als «praktisch ausgeschlossen», dass Personendaten unbescholtener Bürgern ins

Ausland gelangen. Zwar gelte im Geheimdienstbereich das Prinzip des Gebens und des Nehmens, doch erhalte die Schweiz weit mehr Daten als sie weitergebe." **Zitat Ende.**

E-Mail von M.M. HANEL an Urs v. DAENIKEN und Daniel VISCHER am 19.6.08:

KOMMENTAR Hanel zu:

"Die Schweiz ist ... einzige Land ..., das **noch** nicht über solche Mittel zur Terrorbekämpfung verfügt."

Bescheidene Anfrage: "Vielleicht ist gerade **DAS** der Grund, warum die Schweiz bislang das SICHERSTE Land in Bezug auf "geheimen Terror" ist?"

Mit freundlichen Grüßen immer noch in Erwartung der Warteinlösung von Ehrenmännern

M.M.HANEL

PS: Ist es nicht die innere EINSTELLUNG, die Haltung zu allgemein, MENSCHLICH verbindlichen WERTEN - und deren entsprechende UNSETZUNG, welche die BESTE Garantie für Sicherheit ist? Nein?

IRAN – ISRAEL – EUROPA - SCHWEIZ

Der drohende Angriff gegen den Iran, **Ausdruck der neuen Weltordnung** (d.h., Verdacht genügt, um gesetzwidriges Vorgehen zu "legitimieren" – siehe **IRAK Krieg**: "weil im Besitz von ABC Waffen"; **Verdacht** auf "falsche" Gesinnung, legitimiert zur Verhaftung, zum letalen **Erst-Schuss**, etc. – kurz: *Rückkehr in mittelalterliche juristische Strukturen und Menschenwürde verachtende Verfolgung von "Hexen = Terroristen = Gesinnungsfeinden"*) wird u.a. durch die mediale Verarbeitung eines angeblichen Zitats des Iranischen Präsidenten **AHMEDINEJAD** weltweit vorbereitet (siehe [GSIW NL #16](#). Die **vollständige Dokumentation** lesen Sie [HIER](#).

Ein schönes Beispiel dafür, wie beharrliche Arbeit Weniger, nicht nur BEWUSSTSEIN schafft, sondern wirkliche Änderungen in der gesell-

schaftlichen Wahrnehmung hervorzurufen in der Lage ist. Ob dies am politischen Kurs "der STÄRKEREN" was zu ändern vermag bleibe vorerst dahingestellt. Doch es kommt IMMER ein "DANACH"!

Zuvor scheint aber noch: [Israel Iran von der Landkarte verschwinden lassen](#) zu wollen. Weitere [Dokumentation Hanel](#).

Das passt dann auch noch ganz gut dazu.
Jimmy Carter drängt das "unterwürfige" Europa

[Die Europäer sollen in der Frage der Gaza-Blockade mit den USA brechen](#)

EINBÜRGERUNGSTEST in DEUTSCHLAND

[Interessante Entwicklungen](#) bei unserem deutschen Nachbarn. Kommt bestimmt auch zu uns in die Schweiz. Der Autor konnte sich jedenfalls mit 83% (Testergebnis) für die deutsche Staatsbürgerschaft qualifizieren. Wer einen Versuch wagen will – [HIER](#).

Jedenfalls wäre ein, auf die Schweiz angepasster Fragenkatalog bestimmt dem Allgemeinwissen aller hier lebenden Menschen zuträglich. Und Wissen hat noch keinem geschadet – den Muslimen ist dessen Erwerb noch dazu religiös vorgeschrieben.

Appell eines ehemaligen Islamisten aus Großbritannien

[Setzt dem Terror ein Ende!](#)

Ein Artikel, den der Autor dieser Zeilen nicht unkommentiert lassen wollte. Lesen Sie den Artikel und den Kommentar im [GSIW-FORUM](#).

* * *

VERANSTALTUNGEN

Nachtrag zur Veranstaltung in der UNI Luzern, [Europäischer Islam](#) - Historische Präsenz und die gegenwärtige Entwicklung des Islam in Bosnien Herzegowina.

Die Vorträge von **Dr. Fikret KARCIC**, **Dr. Adnan Silajdžić** und die Deklaration (D/E) von **Gr. Mufti Mustafa CERIC** sind [HIER nachzulesen](#).

(Herzlichen Dank an Heidi RUDOLF und Sabahuddin SIJAMHODZIC für die Zusendung der Manuskripte!)
Hier ein [LINK](#) zur m.E. hervorragenden Arbeit des noch jungen Religionsphilosophischen Instituts der UNI Luzern.

[Kanton Basel Stadt, Baselland: Empfang von Vertreterinnen und Vertretern der Kirchen und Religionsgemeinschaften im Rathaus.](#)

Die Rede des jüngsten Präsidenten einer muslimischen Dachorganisation in der Schweiz, **Yakub GÜRGÜN** lesen Sie [HIER](#).

Gemeinsam Zukunft gestalten

Am Donnerstag 12. Juni luden die Integrationsbeauftragte beider Basel Lilo **ROOST VISCHER**

und Muhammad **HANEL** (GSIW) muslimische Jugendliche aus Basel in die König Faysal Stiftung ein – um Möglichkeiten für die gemeinsame Gestaltung der Zukunft zu besprechen. Ein Kurzprotokoll lesen Sie [HIER](#). Als Ergebnis dieser Veranstaltung soll – so Gott will – das längst geplante Projekt einer muslimischen Jugendgruppe in BASEL von den in der **BMK** (Basler Muslim Kommission) umgesetzt werden. Einige praktische Fragen der Jugendlichen zur Religionsausübung im Unterricht konnte die [Handreichung des Erziehungsdepartements](#) BASEL beantworten (z.B. Freistellung von Schülern vom Unterricht für das Freitagsgebet).

* * *

MUSLIME und ISLAM in den MEDIEN

Lasst uns aufhören, über Religion zu reden!

Olivier ROY sieht die Gründe für fundamentalistischen Terrorismus nicht im Islam, sondern in Politik und generationsabhängiger Radikalisierung. [Hier der LINK](#).

Einige Fragen:

Herr Roy, beruhen die kulturellen Differenzen zu den in Europa lebenden Muslimen auf einer unzulässigen Vereinfachung?

Kann den Muslimen in Europa ein Gefühl der Heimat vermittelt werden - als europäische Muslime? Können sie dann eine kulturelle und ökonomische Bereicherung sein?

Wenn das nicht gelingt, sehen sich die Europäer einer Explosion gegenüber, wie einige fürchten?

Ist die Begegnung zwischen Europa und Islam Teil eines Kampfes der Kulturen? Etc.

Muslimen machen bei Projekt "[Haus der Religionen – Bern](#)" mit.

Rechtswidrige Abschiebung, Ausgrenzung aus der Krankenkasse – Willkür bei Ausländerbehörde ist für Migranten alltäglich
[Zum Glück nicht in der Schweiz!](#)

Ohne MUSLIME kein EUROPA

[Tariq RAMADAN im Gespräch mit Jürgen HABERMAS](#)

(Eine nicht sonderbarere These als: "**Ohne CHRISTEN kein Afrika?**" – oder?)

"Du musst dich schon entscheiden, ob du für die Araber oder für die Juden bist"

[Eine Tagung auf Schloss Elmau](#) beschäftigt sich mit Juden und Muslimen im christlichen Europa vom Mittelalter bis heute und entdeckt ein neues Monster.

Mit besten Grüßen
M.HANEL – VP GSIW